

Paris, den 18. November 2010

Liebe Freunde,

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg nach Brasilia!

Was bereits angekündigt wurde, wird jetzt konkret. Das nächste Internationale Welttreffen in Brasilien, Ergebnis des Treffens der Regionalverantwortlichen in Rom im Januar 2009, steht vor der Tür:

- der Ort: **Brasilia.**
- das Datum: **21. – 26. Juli 2012.**
- das Thema: **Das Evangelium wagen.**
- das biblische Leitmotiv: **Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10, 25-37)**

Ein anderes wichtiges Zeichen ist entstanden und wird uns während der nächsten zwei Jahre begleiten : das LOGO des Welttreffens. Es ist die Frucht der Arbeit eines brasilianischen Equipiers und wurde unter zahlreichen anderen sehr schönen Entwürfen von den Teilnehmern des Kollegiums in Madrid 2010 ausgewählt.

Das Logo besteht aus einem sehr schönen Bild, das mehrere Bedeutungen hat. Wir laden euch ein, diese Bedeutungen in dem beigefügten Blatt mit den Erläuterungen zum Logo zu entdecken. Behaltet das Bild des Logos immer in eurem Herzen, denn es wird bis Brasilien 2012 die Einheit zwischen uns herstellen.

Equipiers der ganzen Welt, wir laden euch ein, euch auf den Weg zu machen für diese Reise, die uns zum 11. Internationalen Welttreffen unserer Bewegung führen wird: sicher wird es nicht allen möglich sein, sich nach Brasilia, dem letztendlichen Ziel der Reise, zu begeben, aber alle werden in verschiedenen Etappen auf Brasilia zugehen und miteinander die Erfahrung der Umkehr teilen, die man jedes Mal erlebt, wenn man eine Reise mit dem Herzen und der Seele unternimmt.

Von ganzem Herzen wünschen wir uns eine möglichst große Teilnahme am Welttreffen in Brasilia. Deswegen hoffen wir, dass jede/r von euch, aus allen Ländern der Erde, das Bedürfnis empfindet und bereit ist, die Anstrengung zu unternehmen, um wirklich an diesem außergewöhnlichen Ereignis teilzunehmen, das uns zum ersten Mal veranlasst, uns außerhalb Europas zu treffen. Wir treffen uns in Brasilien, das nach Frankreich eines der ersten Länder war, das die Botschaft von Abbé Caffarel mit großer Begeisterung aufgenommen hat. In Brasilien vor Ort zu sein bedeutet, auf umfassende Weise die Internationalität der Equipes Notre-Dame zu leben, die das Gesicht tausender Equipiers hat, die sich aus allen Ecken der Erde auf den Weg gemacht haben, um sich bei dem Mahl und dem Fest zu treffen, zu dem Gott selbst uns ruft.

Wir verstehen natürlich, dass es für manche Paare nicht leicht sein wird, eine so weite Reise zu unternehmen, die zudem ein beträchtliches finanzielles Engagement mit sich bringt! Aber wir möchten mit Nachdruck das Zeugnis der brasilianischen Equipiers unterstreichen: Ihre Begeisterung und ihre Liebe für die Bewegung der Equipes Notre-Dame haben sie dazu gedrängt, immer zahlreicher zu den vorherigen Welttreffen in Europa zu kommen. Diese Brüder und Schwestern haben kein finanzielles Opfer gescheut, um an den Internationalen Welttreffen in Rom, Fatima, Santiago und Lourdes teilzunehmen: sie erwarten uns jetzt mit Freude und ängstlicher Sorge: sie erwarten von unserer Seite dieselbe Begeisterung als Antwort.

Darüber hinaus möchten wir ebenfalls betonen, dass die ganze international verantwortliche Equipe (ERI) und auch wir persönlich überzeugt davon sind, dass dieses – im Hinblick auf die Geschichte unserer Bewegung - erste Internationale Welttreffen außerhalb Europas uns eine neue Sichtweise der Zeichen der Zeit sowie eine neue Antwort auf die Zeichen der Zeit bringen wird:



EQUIPES NOTRE-DAME
TEAMS OF OUR LADY
EQUIPOS DE NUESTRA SEÑORA
EQUIPAS DE NOSSA SENHORA
EQUIPES DE NOSSA SENHORA
EHEGRUPPEN E.N.D.
أخويات عائلات مريم

Die Jugend der Kirche, die Erneuerung durch den Heiligen Geist, die unausweichliche Umkehr, die von uns eine Rückbesinnung auf die Wurzeln unseres Glaubens fordert, muss man heute außerhalb des alten Europas suchen, das seine Grenzen und seine Zerbrechlichkeit offenbart. Wir sind sicher, dass viele von euch diese Gedanken teilen und dass jeder Equipier, jede Equipe, jeder Sektor, jede Region und jede Super-Region das Allerbeste geben wird, damit das 11. Internationale Welttreffen die größtmögliche Teilnahme aller Equipiers aus der ganzen Welt verzeichnen kann.

Wir haben gesagt, dass die Reise beginnt, sobald man an sie denkt und sich auf sie vorbereitet: ab diesem Zeitpunkt entsteht auch die Erwartung. Jedes Mal, wenn man etwas ankündigt, beginnt auch die Zeit der Erwartung. Das Evangelium ist voller Ankündigungen, auf die eine Zeit der Erwartung folgt. Gleichmaßen ist das Leben jedes Menschen eine kontinuierliche Erwartung, weil nur die Gegenwart niemandem genügt und weil unser aller Blick auf die Zukunft ausgerichtet ist, auch wenn wir in der Gegenwart leben.

Das Weizenkorn, das während des langen Winters in der Erde versteckt ist, wird wachsen, weil es von der Ähre träumt, zu der es werden wird. Dieses Bild der zukünftigen Ähre drängt die Gegenwart in die Zukunft hinein. Wie oft erleben wir die Gegenwart auf eine intensivere und tiefere Weise, weil wir in ihr bereits die anbrechende Zukunft sehen?

Verhält es sich so nicht auch in Bezug auf unseren Glauben ? Ist es nicht die Sicherheit einer Zukunft in der Ewigkeit Gottes, die unserem Leben in der Gegenwart Sinn gibt und uns herausruft, in unserem Alltag unbeirrt unseren Weg zu gehen?

Das 11. Internationale Welttreffen in Brasilia, das im Juli 2012 stattfindet, hat bereits heute begonnen und zwar ab dem Augenblick, ab dem wir uns aufgerufen fühlen, an diesem Welttreffen teilzunehmen. Somit fängt auch die Zeit der Erwartung an, die zu einer Zeit der Erneuerung und der Bereicherung für unsere Bewegung werden kann, wenn sie in der Tiefe und im Glauben gelebt wird. Der Theologe und Bibelwissenschaftler Bruno Maggioni sagt, dass „die Versuchung desjenigen, der Gott sucht, immer darin besteht, die Gabe Gottes auf seine eigene Erwartung zu begrenzen: aber Gott lässt sich nicht in die Erwartungen der Menschen einschließen: er macht sie weit“. Deswegen betrifft das Ereignis des Internationalen Welttreffens alle Equipiers der ganzen Welt und nicht nur diejenigen, die tatsächlich daran teilnehmen werden. Tatsächlich wird die Begegnung in Brasilia nur dann ein Höhepunkt des Glaubens und eine „Hoch-Zeit“ der Begegnung mit Gott werden, wenn wir alle, d.h. alle Equipiers aus jedem Land der Erde, gemeinschaftlich aufbrechen und uns auf den Weg machen.

In Brasilien haben unter der Koordination von Graça und Roberto Rocha 18 Vorbereitungsgruppen bereits seit Monaten ihre Arbeit aufgenommen, um dieses große Ereignis aufs Beste auszuführen. Wir sagen Graça und Roberto ein großes Dankeschön, ebenso allen Paaren, die sich mit viel Liebe für diesen Dienst zur Verfügung gestellt haben.

Sie werden alle weiteren praktischen Informationen in den nächsten Informations-Schreiben bekommen. Die Verantwortlichen für die Regionen und Supra-Regionen werden alle Informationen zur richtigen Zeit erhalten. Sie können ebenfalls die Homepage aufsuchen, die für das Welttreffen in Brasilia eingerichtet wurde und immer aktualisiert wird.

www.Brasilia2012.com

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise, alles Gute sowie Gottes Segen für Sie alle !

Carlo et Maria Carla Volpini

Père Angelo Epis

SECRETARIAT INTERNATIONAL

49, rue de la Glacière (7^e étage) - F 75013 PARIS
Site Internet : www.equipes-notre-dame.com

Tél. : + 33 1 43 31 96 21 - Fax.: + 33 1 45 35 47 12
e-mail: end-international@wanadoo.fr